



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Gronau (Westf.), Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	45 494	100,0	22 322	23 172
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	2 202	4,8	1 177	1 025
5 - 9	2 498	5,5	1 264	1 234
10 - 14	2 849	6,3	1 462	1 387
15 - 19	2 873	6,3	1 441	1 432
20 - 24	2 936	6,5	1 527	1 409
25 - 29	2 571	5,7	1 265	1 306
30 - 34	2 559	5,6	1 342	1 217
35 - 39	2 661	5,8	1 349	1 312
40 - 44	3 795	8,3	1 874	1 921
45 - 49	4 042	8,9	2 013	2 029
50 - 54	3 337	7,3	1 679	1 658
55 - 59	2 748	6,0	1 320	1 428
60 - 64	2 358	5,2	1 266	1 092
65 - 69	1 896	4,2	879	1 017
70 - 74	2 509	5,5	1 152	1 357
75 - 79	1 706	3,7	710	996
80 - 84	1 183	2,6	418	765
85 - 89	558	1,2	148	410
90 und älter	213	0,5	36	177
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 261	2,8	684	577
3 - 5	1 367	3,0	734	633
6 - 9	2 072	4,6	1 023	1 049
10 - 15	3 408	7,5	1 731	1 677
16 - 18	1 712	3,8	856	856
19 - 24	3 538	7,8	1 843	1 695
25 - 39	7 791	17,1	3 956	3 835
40 - 59	13 922	30,6	6 886	7 036
60 - 66	3 027	6,7	1 556	1 471
67 - 74	3 736	8,2	1 741	1 995
75 und älter	3 660	8,0	1 312	2 348
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	18 708	41,1	10 041	8 667
Verheiratet	20 917	46,0	10 426	10 491
Verwitwet	2 967	6,5	496	2 471
Geschieden	2 860	6,3	1 326	1 534
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	27	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	39 994	87,9	19 436	20 558
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	-	6
Griechenland	10	0,0	7	3
Italien	120	0,3	(71)	49
Kasachstan	30	0,1	15	15
Kroatien	15	0,0	3	12
Niederlande	3 069	6,7	1 694	1 375
Österreich	25	0,1	19	6
Polen	(153)	(0,3)	78	75
Rumänien	(21)	(0,0)	9	12
Russische Föderation	59	0,1	21	38
Türkei	884	1,9	444	440
Ukraine	15	0,0	6	9
Sonstige	1 093	2,4	519	574
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	22 380	49,6	10 460	11 920
Evangelische Kirche	10 570	23,4	4 990	5 580
Evangelische Freikirchen	660	1,5	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 280	5,1	1 200	1 080
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	840	1,9	470	370
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 380	18,6	4 710	3 660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	23 350	51,7	12 760	10 580
Erwerbstätige	22 610	50,1	12 310	10 300
Erwerbslose	730	1,6	450	280
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	1,4	420	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 800	48,3	9 330	12 470
Personen unterhalb des Mindestalters	7 540	16,7	3 700	3 840
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 410	18,6	3 620	4 790
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 070	4,6	1 040	1 030
Hausfrauen und Hausmänner	2 250	5,0	/	2 150
Sonstige	1 540	3,4	890	650
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 420	85,9	10 170	9 250
Beamte/-innen	780	3,4	500	280
Selbstständige mit Beschäftigten	1 250	5,5	990	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	900	4,0	490	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 040	4,7	720	/
Akademische Berufe	2 220	9,9	1 110	1 110
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 450	19,9	2 420	2 040
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 820	12,6	980	1 840
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 570	16,0	980	2 590
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 950	13,2	2 710	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 150	9,6	1 890	/
Hilfsarbeitskräfte	2 590	11,6	930	1 660
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 230	32,0	5 550	1 670
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 410	23,9	3 940	1 470
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	460	2,0	370	90
Baugewerbe	1 360	6,0	1 250	110
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 220	27,5	3 160	3 070
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 630	20,5	2 020	2 600
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 590	7,1	1 130	460
Sonstige Dienstleistungen	8 970	39,7	3 440	5 530
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	550	2,4	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 210	9,8	1 330	880
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 020	4,5	640	380
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 200	23,0	1 220	3 980
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	2 180	33,0	1 060	1 110
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 540	53,6	1 680	1 850
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	890	13,5	/	450
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 990	10,6	2 060	1 930
Ohne Schulabschluss	2 680	7,1	1 300	1 380
Noch in schulischer Ausbildung	1 310	3,5	760	550
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 790	41,9	7 380	8 410
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 300	27,4	5 000	5 310
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 420	25,0	4 560	4 860
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	890	2,4	/	450
Fachhochschulreife	3 390	9,0	1 960	1 430
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 170	11,1	2 080	2 090
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	12 060	32,0	5 160	6 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 780	49,9	9 520	9 260
Fachschulabschluss	3 210	8,5	1 790	1 420
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	1,3	/	/
Fachhochschulabschluss	1 240	3,3	690	550
Hochschulabschluss	1 730	4,6	950	780
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	31 260	69,3	15 120	16 140
Personen mit Migrationshintergrund	13 850	30,7	7 020	6 830
Ausländer/-innen	5 500	12,2	2 820	2 670
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 090	9,1	2 130	1 960
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 400	3,1	690	710
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 360	18,5	4 200	4 160
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 360	9,7	2 070	2 300
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 990	8,9	2 130	1 860
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 240	5,0	1 190	1 050
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 760	3,9	940	810

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 900	13,7	840	1 050
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	4 200	30,3	2 110	2 090
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 170	8,5	520	650
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	970	7,0	530	440
Türkei	2 560	18,5	1 480	1 070
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 700	19,5	1 350	1 350
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	700	8,3	360	/
1980 - 1989	1 230	14,5	650	580
1990 - 1999	2 800	33,1	1 340	1 460
2000 - 2011	3 230	38,2	1 500	1 730
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	2 490	18,0	1 260	1 230
5 - 9 Jahre	2 230	16,1	1 090	1 140
10 - 14 Jahre	2 210	16,0	1 050	1 160
15 - 19 Jahre	2 240	16,2	1 140	1 100
20 und mehr Jahre	4 540	32,8	2 390	2 150
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	45 494	100,0	39 994	5 500	3 810	1 150	531	9
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	22 322	49,1	19 436	2 886	2 093	557	230	6
Weiblich	23 172	50,9	20 558	2 614	1 717	593	301	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 202	4,8	1 933	269	216	11	42	-
5 - 9	2 498	5,5	2 251	247	203	(9)	35	-
10 - 14	2 849	6,3	2 516	333	219	84	30	-
15 - 19	2 873	6,3	2 581	292	181	93	18	-
20 - 24	2 936	6,5	2 597	339	209	79	51	-
25 - 29	2 571	5,7	2 164	407	256	99	52	-
30 - 34	2 559	5,6	2 059	500	295	(127)	75	3
35 - 39	2 661	5,8	2 130	531	346	117	68	-
40 - 44	3 795	8,3	3 198	597	460	89	45	3
45 - 49	4 042	8,9	3 545	497	362	(93)	39	3
50 - 54	3 337	7,3	2 945	392	307	61	24	-
55 - 59	2 748	6,0	2 444	304	224	53	(27)	-
60 - 64	2 358	5,2	2 052	306	211	86	9	-
65 - 69	1 896	4,2	1 666	230	148	76	6	-
70 - 74	2 509	5,5	2 394	115	67	41	7	-
75 - 79	1 706	3,7	1 629	77	(58)	16	3	-
80 - 84	1 183	2,6	1 150	(33)	(23)	10	-	-
85 - 89	558	1,2	539	19	16	3	-	-
90 und älter	213	0,5	201	12	9	3	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 261	2,8	1 105	156	127	11	18	-
3 - 5	1 367	3,0	1 217	150	120	-	(30)	-
6 - 9	2 072	4,6	1 862	210	172	(9)	29	-
10 - 15	3 408	7,5	3 009	399	264	102	33	-
16 - 18	1 712	3,8	1 524	188	(107)	(66)	15	-
19 - 24	3 538	7,8	3 161	377	238	88	(51)	-
25 - 39	7 791	17,1	6 353	1 438	897	343	195	3
40 - 59	13 922	30,6	12 132	1 790	1 353	296	135	6
60 - 66	3 027	6,7	2 608	419	286	124	9	-
67 - 74	3 736	8,2	3 504	232	(140)	79	13	-
75 und älter	3 660	8,0	3 519	(141)	106	32	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
<b>Familienstand (ausführlich)</b>									
Ledig	18 708	41,1	16 640	2 068	1 560	312	196	-	
Verheiratet	20 917	46,0	18 059	2 858	1 845	712	295	6	
Verwitwet	2 967	6,5	2 783	184	113	(64)	7	-	
Geschieden	2 860	6,3	2 494	366	277	59	27	3	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	15	18	12	3	3	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3	3	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	-	-	3	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>									
Römisch-katholische Kirche	22 380	49,6	21 070	1 310	1 200	/	/	/	
Evangelische Kirche	10 570	23,4	10 290	/	/	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	660	1,5	620	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	2 280	5,1	1 500	780	570	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	840	1,9	510	330	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 380	18,6	5 620	2 760	1 930	580	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	23 350	51,7	20 380	2 970	2 200	480	280	/
Erwerbstätige	22 610	50,1	19 800	2 810	2 150	430	/	/
Erwerbslose	730	1,6	580	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	1,4	530	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 800	48,3	19 260	2 540	1 820	480	240	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 540	16,7	6 650	880	660	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 410	18,6	7 740	670	530	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 070	4,6	1 810	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 250	5,0	1 800	450	/	/	/	/
Sonstige	1 540	3,4	1 270	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 420	85,9	17 200	2 210	1 640	380	/	/
Beamte/-innen	780	3,4	690	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 250	5,5	930	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	900	4,0	770	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 040	4,7	830	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 220	9,9	1 920	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 450	19,9	3 930	520	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 820	12,6	2 650	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 570	16,0	2 950	620	520	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 950	13,2	2 600	360	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 150	9,6	1 940	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 590	11,6	2 250	340	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 230	32,0	6 350	880	630	170	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 410	23,9	4 660	750	510	170	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	460	2,0	440	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 360	6,0	1 240	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 220	27,5	5 530	690	470	(140)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 630	20,5	4 100	530	340	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 590	7,1	1 430	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 970	39,7	7 770	1 200	1 000	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	550	2,4	520	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 210	9,8	1 860	(340)	/	60	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 020	4,5	910	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 200	23,0	4 480	720	610	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	2 180	33,0	2 000	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 540	53,6	3 100	430	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	890	13,5	790	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 990	10,6	2 810	1 180	550	400	/	/
Ohne Schulabschluss	2 680	7,1	1 680	1 000	450	360	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 310	3,5	1 130	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 790	41,9	14 730	1 060	700	260	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 300	27,4	9 110	1 190	1 030	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 420	25,0	8 320	1 100	960	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	890	2,4	790	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 390	9,0	2 790	600	540	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 170	11,1	3 600	580	510	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	12 060	32,0	10 140	1 920	1 030	580	300	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 780	49,9	17 160	1 610	1 330	/	/	/
Fachschulabschluss	3 210	8,5	2 670	540	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	1,3	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 240	3,3	1 020	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 730	4,6	1 520	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	31 260	69,3	31 260	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 850	30,7	8 360	5 500	4 000	950	530	/
Ausländer/-innen	5 500	12,2	/	5 500	4 000	950	530	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 090	9,1	/	4 090	3 050	570	470	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 400	3,1	/	1 400	950	380	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 360	18,5	8 360	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 360	9,7	4 360	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 990	8,9	3 990	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 240	5,0	2 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 760	3,9	1 760	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 900	13,7	1 830	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	4 200	30,3	890	3 310	3 310	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 170	8,5	1 040	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	970	7,0	930	/	/	/	/	/
Türkei	2 560	18,5	1 720	840	/	830	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 700	19,5	1 800	900	340	/	470	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	700	8,3	/	330	/	/	/	/
1980 - 1989	1 230	14,5	790	440	/	/	/	/
1990 - 1999	2 800	33,1	2 260	540	/	/	/	/
2000 - 2011	3 230	38,2	640	2 590	2 110	/	340	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	2 490	18,0	1 080	1 400	1 210	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 230	16,1	950	1 270	1 000	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 210	16,0	1 480	730	490	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 240	16,2	1 920	320	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 540	32,8	2 850	1 690	1 080	550	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	45 494	100,0	9 210	6 719	13 057	8 443	8 065
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	22 322	49,1	4 702	3 434	6 578	4 265	3 343
Weiblich	23 172	50,9	4 508	3 285	6 479	4 178	4 722
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	18 708	41,1	9 210	5 659	2 817	606	416
Verheiratet	20 917	46,0	-	992	8 753	6 433	4 739
Verwitwet	2 967	6,5	-	3	109	354	2 501
Geschieden	2 860	6,3	-	56	1 354	1 044	406
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	0,1	-	6	21	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	-	3	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	39 994	87,9	8 165	5 877	10 932	7 441	7 579
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	3	-	-	-
Griechenland	10	0,0	-	-	7	3	-
Italien	120	0,3	13	12	37	(39)	19
Kasachstan	30	0,1	3	3	(9)	12	3
Kroatien	15	0,0	-	3	9	3	-
Niederlande	3 069	6,7	673	389	1 157	597	253
Österreich	25	0,1	3	-	6	12	4
Polen	(153)	(0,3)	15	42	76	20	-
Rumänien	(21)	(0,0)	-	15	6	-	-
Russische Föderation	59	0,1	3	6	38	9	3
Türkei	884	1,9	135	143	317	152	137
Ukraine	15	0,0	-	6	6	3	-
Sonstige	1 093	2,4	197	220	457	(152)	(67)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	22 380	49,6	4 010	3 170	6 300	4 270	4 630
Evangelische Kirche	10 570	23,4	1 610	1 640	2 630	2 140	2 550
Evangelische Freikirchen	660	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 280	5,1	840	450	710	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	840	1,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 380	18,6	2 220	1 170	2 900	1 450	640

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	23 350	51,7	/	5 170	11 250	6 010	610
Erwerbstätige	22 610	50,1	/	5 000	10 920	5 790	610
Erwerbslose	730	1,6	/	/	330	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 800	48,3	8 870	1 490	1 720	2 350	7 380
Personen unterhalb des Mindestalters	7 540	16,7	7 540	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 410	18,6	/	/	/	1 010	7 130
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 070	4,6	1 230	830	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 250	5,0	/	350	900	800	/
Sonstige	1 540	3,4	/	/	540	540	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 420	85,9	/	4 710	9 500	4 660	/
Beamte/-innen	780	3,4	/	(70)	280	420	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 250	5,5	/	/	670	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	900	4,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 040	4,7	/	/	640	/	/
Akademische Berufe	2 220	9,9	/	380	1 140	660	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 450	19,9	/	810	2 330	1 150	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 820	12,6	/	810	1 250	700	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 570	16,0	/	1 010	1 420	950	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 950	13,2	/	760	1 590	560	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 150	9,6	/	380	1 300	420	/
Hilfsarbeitskräfte	2 590	11,6	/	560	1 030	780	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 230	32,0	/	1 490	3 790	1 700	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 410	23,9	/	1 080	2 830	1 290	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	460	2,0	/	80	(250)	110	/
Baugewerbe	1 360	6,0	/	340	720	(290)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 220	27,5	/	1 470	2 960	1 430	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 630	20,5	/	1 140	2 210	1 020	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 590	7,1	/	330	750	410	/
Sonstige Dienstleistungen	8 970	39,7	/	1 970	4 120	2 570	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	550	2,4	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 210	9,8	/	500	1 090	560	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 020	4,5	/	/	400	400	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 200	23,0	/	1 170	2 380	1 440	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 180	33,0	2 180	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 540	53,6	3 440	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	890	13,5	/	640	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 990	10,6	1 280	540	850	650	670
Ohne Schulabschluss	2 680	7,1	/	440	850	650	670
Noch in schulischer Ausbildung	1 310	3,5	1 220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 790	41,9	/	1 340	4 330	4 290	5 810
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 300	27,4	/	2 940	4 460	1 800	790
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 420	25,0	/	2 300	4 450	1 800	790
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	890	2,4	/	640	/	/	/
Fachhochschulreife	3 390	9,0	/	950	1 490	600	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 170	11,1	/	970	1 830	980	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	12 060	32,0	1 560	3 530	2 420	1 800	2 750
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 780	49,9	/	2 450	7 410	4 760	4 130
Fachschulabschluss	3 210	8,5	/	420	1 480	750	540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 240	3,3	/	/	600	/	/
Hochschulabschluss	1 730	4,6	/	/	620	650	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	31 260	69,3	4 940	4 290	8 700	6 460	6 870
Personen mit Migrationshintergrund	13 850	30,7	4 140	2 450	4 250	1 870	1 150
Ausländer/-innen	5 500	12,2	1 100	690	2 200	890	620
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 090	9,1	480	590	1 820	740	470
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 400	3,1	630	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 360	18,5	3 040	1 760	2 050	980	530
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 360	9,7	/	980	1 580	970	490
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 990	8,9	2 700	770	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 240	5,0	1 490	410	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 760	3,9	1 210	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 900	13,7	450	480	470	360	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	4 200	30,3	1 280	510	1 440	600	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 170	8,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	970	7,0	340	/	/	/	/
Türkei	2 560	18,5	730	530	910	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 700	19,5	950	440	850	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	700	8,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 230	14,5	/	/	610	/	/
1990 - 1999	2 800	33,1	/	670	1 200	550	230
2000 - 2011	3 230	38,2	660	640	1 270	440	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	2 490	18,0	1 490	340	470	/	/
5 - 9 Jahre	2 230	16,1	1 100	210	600	/	/
10 - 14 Jahre	2 210	16,0	1 110	260	540	/	/
15 - 19 Jahre	2 240	16,2	440	600	700	350	/
20 und mehr Jahre	4 540	32,8	/	1 040	1 900	910	700
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	45 494	100,0	18 708	20 950	2 970	2 860	6
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	22 322	49,1	10 041	10 453	499	1 326	3
Weiblich	23 172	50,9	8 667	10 497	2 471	1 534	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	2 202	4,8	2 202	-	-	-	-
5 - 9	2 498	5,5	2 498	-	-	-	-
10 - 14	2 849	6,3	2 849	-	-	-	-
15 - 19	2 873	6,3	2 870	3	-	-	-
20 - 24	2 936	6,5	2 734	195	-	7	-
25 - 29	2 571	5,7	1 716	800	3	49	3
30 - 34	2 559	5,6	1 011	1 416	14	118	-
35 - 39	2 661	5,8	635	1 795	12	(219)	-
40 - 44	3 795	8,3	658	2 657	31	449	-
45 - 49	4 042	8,9	513	2 906	(55)	568	-
50 - 54	3 337	7,3	277	2 528	67	465	-
55 - 59	2 748	6,0	207	2 077	124	337	3
60 - 64	2 358	5,2	122	1 831	163	242	-
65 - 69	1 896	4,2	(106)	1 426	240	124	-
70 - 74	2 509	5,5	128	1 682	535	164	-
75 - 79	1 706	3,7	76	965	592	73	-
80 - 84	1 183	2,6	70	513	579	21	-
85 - 89	558	1,2	(21)	136	383	18	-
90 und älter	213	0,5	15	20	172	6	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	1 261	2,8	1 261	-	-	-	-
3 - 5	1 367	3,0	1 367	-	-	-	-
6 - 9	2 072	4,6	2 072	-	-	-	-
10 - 15	3 408	7,5	3 408	-	-	-	-
16 - 18	1 712	3,8	1 712	-	-	-	-
19 - 24	3 538	7,8	3 333	198	-	7	-
25 - 39	7 791	17,1	3 362	4 011	29	386	3
40 - 59	13 922	30,6	1 655	10 168	277	1 819	3
60 - 66	3 027	6,7	155	2 361	230	281	-
67 - 74	3 736	8,2	(201)	2 578	708	249	-
75 und älter	3 660	8,0	182	1 634	1 726	118	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	39 994	87,9	16 640	18 074	2 783	2 494	3
Bosnien und Herzegowina	6	0,0	3	-	-	3	-
Griechenland	10	0,0	3	7	-	-	-
Italien	120	0,3	41	67	3	(9)	-
Kasachstan	30	0,1	6	24	-	-	-
Kroatien	15	0,0	3	6	-	6	-
Niederlande	3 069	6,7	1 270	1 494	92	213	-
Österreich	25	0,1	6	13	-	6	-
Polen	(153)	(0,3)	50	83	4	16	-
Rumänien	(21)	(0,0)	12	9	-	-	-
Russische Föderation	59	0,1	3	50	3	3	-
Türkei	884	1,9	235	559	(58)	(32)	-
Ukraine	15	0,0	3	9	-	3	-
Sonstige	1 093	2,4	433	555	27	75	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	22 380	49,6	8 810	10 300	1 890	1 390	/
Evangelische Kirche	10 570	23,4	3 870	4 940	960	790	/
Evangelische Freikirchen	660	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 280	5,1	1 270	940	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	840	1,9	400	400	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 380	18,6	3 980	3 710	/	520	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	23 350	51,7	7 750	13 200	390	2 010	/
Erwerbstätige	22 610	50,1	7 380	12 930	390	1 920	/
Erwerbslose	730	1,6	380	270	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	1,4	350	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	21 800	48,3	10 720	7 640	2 680	760	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 540	16,7	7 540	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 410	18,6	460	4 920	2 590	430	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 070	4,6	2 000	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 250	5,0	/	1 990	/	/	/
Sonstige	1 540	3,4	600	670	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 420	85,9	6 640	10 860	300	1 630	/
Beamte/-innen	780	3,4	180	550	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 250	5,5	/	820	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	900	4,0	/	570	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 040	4,7	/	640	/	/	/
Akademische Berufe	2 220	9,9	790	1 280	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 450	19,9	1 260	2 650	/	500	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 820	12,6	1 000	1 630	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 570	16,0	1 210	1 940	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 950	13,2	1 130	1 670	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 150	9,6	730	1 120	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 590	11,6	910	1 340	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 230	32,0	2 310	4 340	/	490	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 410	23,9	1 690	3 290	/	350	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	460	2,0	(150)	290	/	/	/
Baugewerbe	1 360	6,0	480	760	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 220	27,5	2 190	3 310	/	610	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 630	20,5	1 580	2 550	/	410	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 590	7,1	610	760	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 970	39,7	2 800	5 160	/	810	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	550	2,4	(100)	400	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 210	9,8	780	1 170	/	200	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 020	4,5	(270)	680	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 200	23,0	1 650	2 920	/	510	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 180	33,0	2 180	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 540	53,6	3 520	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	890	13,5	880	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 990	10,6	1 920	1 570	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 680	7,1	630	1 560	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 310	3,5	1 300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 790	41,9	2 730	9 330	2 360	1 370	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 300	27,4	3 760	5 580	/	710	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 420	25,0	2 880	5 570	/	710	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	890	2,4	880	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 390	9,0	1 220	1 920	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 170	11,1	1 440	2 330	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	12 060	32,0	5 610	4 270	1 460	710	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 780	49,9	3 800	12 040	1 410	1 510	/
Fachschulabschluss	3 210	8,5	840	1 960	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 240	3,3	/	820	/	/	/
Hochschulabschluss	1 730	4,6	/	1 200	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	31 260	69,3	11 900	14 690	2 660	2 010	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 850	30,7	6 650	6 040	400	770	/
Ausländer/-innen	5 500	12,2	1 980	2 840	/	410	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 090	9,1	1 180	2 440	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 400	3,1	790	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 360	18,5	4 670	3 210	/	350	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 360	9,7	1 110	2 860	/	280	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 990	8,9	3 560	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 240	5,0	1 920	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 760	3,9	1 650	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 900	13,7	850	900	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	4 200	30,3	2 040	1 720	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 170	8,5	540	600	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	970	7,0	490	450	/	/	/
Türkei	2 560	18,5	1 210	1 210	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 700	19,5	1 380	1 020	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	700	8,3	/	460	/	/	/
1980 - 1989	1 230	14,5	/	910	/	/	/
1990 - 1999	2 800	33,1	730	1 810	/	/	/
2000 - 2011	3 230	38,2	1 290	1 760	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	2 490	18,0	1 740	690	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 230	16,1	1 370	760	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 210	16,0	1 330	790	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 240	16,2	1 020	1 070	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 540	32,8	1 180	2 620	/	450	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	18 810	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 916	31,5
Paare ohne Kind(er)	4 976	26,5
Paare mit Kind(ern)	5 942	31,6
Alleinerziehende Elternteile	1 542	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	434	2,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 916	31,5
Ehepaare	9 642	51,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(6)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 270	6,8
Alleinerziehende Mütter	1 264	6,7
Alleinerziehende Väter	278	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	434	2,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	5 916	31,5
2 Personen	5 855	31,1
3 Personen	3 006	16,0
4 Personen	2 563	13,6
5 Personen	935	5,0
6 und mehr Personen	535	2,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 851	20,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 705	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 254	70,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	12 460	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	4 976	39,9
Paare mit Kind(ern)	5 942	47,7
Alleinerziehende Elternteile	1 542	12,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	9 642	77,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(6)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 270	10,2
Alleinerziehende Väter	278	2,2
Alleinerziehende Mütter	1 264	10,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	5 953	47,8
3 Personen	2 922	23,5
4 Personen	2 456	19,7
5 Personen	818	6,6
6 und mehr Personen	311	2,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gronau (Westf.), Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	45 494	363 755	2 571 195	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	22 322	180 204	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	23 172	183 550	1 317 103	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	2 202	16 667	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	2 498	19 299	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	2 849	23 119	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	2 873	24 572	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	2 936	22 506	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 571	19 975	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	2 559	19 917	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	2 661	21 719	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	3 795	30 810	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	4 042	33 470	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	3 337	27 560	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	2 748	22 643	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	2 358	18 663	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 896	14 928	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	2 509	19 012	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 706	13 394	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	1 183	9 060	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	558	4 743	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	213	1 697	15 569	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1 261	9 760	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	1 367	10 418	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	2 072	15 788	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	3 408	27 817	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 712	14 735	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	3 538	27 645	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	7 791	61 611	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	13 922	114 483	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	3 027	23 890	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	3 736	28 713	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	3 660	28 894	233 981	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	18 708	147 250	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	20 917	175 155	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 967	22 628	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	2 860	18 470	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	33	194	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	18	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	6	36	178	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Gronau (Westf.), Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	39 994	342 521	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	252	3 906	33 756	140 103
Griechenland	10	139	4 081	75 941	254 282
Italien	120	597	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	30	149	1 643	10 725	46 740
Kroatien	15	670	3 055	32 834	209 840
Niederlande	3 069	7 081	10 976	62 817	128 862
Österreich	25	187	1 650	19 810	164 246
Polen	(153)	1 427	11 228	99 632	382 391
Rumänien	(21)	318	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	59	329	3 796	38 329	174 023
Türkei	884	2 932	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	15	(81)	1 928	25 751	112 983
Sonstige	1 093	7 071	61 261	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	22 380	263 060	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	10 570	46 580	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	660	1 300	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 280	4 160	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	840	7 230	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	8 380	37 980	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gronau (Westf.), Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,1	49,5	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,9	50,5	51,2	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,8	4,6	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,5	5,3	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,3	6,4	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,3	6,8	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,5	6,2	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,7	5,5	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,6	5,5	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,8	6,0	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,3	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,9	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,3	7,6	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,0	6,2	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,2	5,1	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,2	4,1	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,5	5,2	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,7	3,7	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,5	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,2	1,3	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,8	2,7	2,4	2,4	2,5
3 - 5	3,0	2,9	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,6	4,3	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,5	7,6	6,7	6,3	5,9
16 - 18	3,8	4,1	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,8	7,6	7,5	7,1	7,1
25 - 39	17,1	16,9	17,2	17,6	17,9
40 - 59	30,6	31,5	31,4	31,2	31,1
60 - 66	6,7	6,6	7,2	7,4	7,6
67 - 74	8,2	7,9	8,5	9,1	9,5
75 und älter	8,0	7,9	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	41,1	40,5	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	46,0	48,2	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	6,5	6,2	7,1	7,3	7,1
Geschieden	6,3	5,1	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gronau (Westf.), Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	87,9	94,2	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,2	0,4	0,3
Italien	0,3	0,2	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	6,7	1,9	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,3)	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,9	0,8	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	1,9	2,4	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	49,6	73,0	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	23,4	12,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,5	0,4	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	5,1	1,2	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,0	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,6	10,5	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gronau (Westf.), Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	23 350	198 530	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	22 610	193 490	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	730	5 040	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	630	4 170	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	870	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	21 800	161 780	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 540	58 120	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 410	63 510	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 070	16 800	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 250	15 140	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	1 540	8 200	81 920	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 420	164 660	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	780	7 470	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 250	9 520	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	900	8 880	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 950	13 590	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 040	8 160	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 220	22 390	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 450	34 930	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 820	24 030	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 570	30 620	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	5 240	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 950	31 510	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 150	14 850	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 590	18 480	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	580	4 330	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gronau (Westf.), Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	6 130	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	7 230	67 910	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 410	50 320	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	460	2 720	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	1 360	14 870	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 220	46 650	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 630	35 230	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 590	11 420	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 970	72 790	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	550	4 490	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 210	17 840	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 020	9 080	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 200	41 380	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	10	20	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	2 180	16 870	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 540	28 340	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	890	9 420	63 920	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 990	22 320	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 680	12 050	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 310	10 270	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 790	134 510	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 300	79 360	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 420	69 940	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	890	9 420	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	3 390	28 880	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 170	37 440	395 870	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	12 060	86 070	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 780	153 450	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	3 210	31 980	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	3 370	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 240	12 940	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 730	13 090	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 610	21 460	181 900	908 970



Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Gronau (Westf.), Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	31 260	307 340	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	13 850	53 020	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	5 500	20 380	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 090	15 030	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 400	5 350	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 360	32 640	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 360	16 680	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 990	15 960	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 240	7 700	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 760	8 270	62 530	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	460	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	/	6 550	110 330	368 440
Italien	/	980	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	1 900	4 710	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	980	5 020	54 770	330 730
Niederlande	4 200	10 370	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	440	4 050	44 960	345 620
Polen	1 170	9 460	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	410	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	970	2 920	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	2 560	8 360	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	280	3 940	48 870	229 510
Sonstige	2 700	13 530	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	640	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 180	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	700	4 730	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	1 230	4 600	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	2 800	9 220	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	3 230	10 710	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	630	9 940	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	2 490	7 610	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 230	8 400	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 210	7 570	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 240	6 730	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 540	22 090	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	630	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gronau (Westf.), Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	51,7	55,1	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,1	53,7	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	1,6	1,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,2	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,3	44,9	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,7	16,1	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,6	17,6	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,7	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,0	4,2	4,7	4,6	3,3
Sonstige	3,4	2,3	3,2	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,9	85,1	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	3,4	3,9	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,5	4,9	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,0	4,6	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	1,1	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,7	4,3	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	9,9	11,7	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,9	18,3	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,6	12,6	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,0	16,0	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,7	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,2	16,5	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,6	7,8	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,6	9,7	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gronau (Westf.), Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3,2	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,0	35,1	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,9	26,0	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,0	1,4	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	6,0	7,7	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,5	24,1	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,5	18,2	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,1	5,9	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,7	37,6	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	2,3	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,8	9,2	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,5	4,7	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,0	21,4	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	33,0	30,9	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,6	51,9	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,5	17,3	18,3	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,6	7,4	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	7,1	4,0	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,5	3,4	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,9	44,5	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,4	26,2	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,0	23,1	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	3,1	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,0	9,5	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,1	12,4	18,1	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	32,0	28,5	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,9	50,7	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,5	10,6	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,3	4,3	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,6	4,3	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gronau (Westf.), Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	69,3	85,3	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	30,7	14,7	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	12,2	5,7	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,1	4,2	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	1,5	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,5	9,1	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,7	4,6	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,9	4,4	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,0	2,1	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	2,3	2,4	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	/	1,3	2,6	2,4
Italien	/	1,9	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	13,7	8,9	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	1,9	1,0	1,3	2,2
Niederlande	30,3	19,6	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	0,8	1,1	2,3
Polen	8,5	17,8	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,8	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	7,0	5,5	9,4	8,4	8,6
Türkei	18,5	15,8	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	0,8	1,1	1,5
Sonstige	19,5	25,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,0	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,7	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	8,3	14,9	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	14,5	14,5	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	33,1	29,1	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	38,2	33,8	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,0	3,3	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	18,0	14,4	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	16,1	15,8	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	16,0	14,3	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	16,2	12,7	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	32,8	41,7	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,2	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Gronau (Westf.), Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	18 810	142 908	1 133 160	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 916	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 976	39 381	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 942	51 062	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 542	10 405	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	434	2 681	27 985	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 916	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	9 642	81 425	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(6)	82	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 270	8 936	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 264	8 647	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	278	1 758	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	434	2 681	27 985	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	5 916	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	5 855	45 014	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	3 006	22 693	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 563	22 475	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	935	8 794	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	535	4 553	22 858	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 851	27 589	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 705	15 241	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	13 254	100 078	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gronau (Westf.), Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,5	27,6	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,5	27,6	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,6	35,7	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	7,3	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,9	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,5	27,6	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	51,3	57,0	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	6,3	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,1	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,2	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,9	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	31,5	27,6	34,5	37,8	37,2
2 Personen	31,1	31,5	32,7	32,9	33,2
3 Personen	16,0	15,9	14,7	13,9	14,5
4 Personen	13,6	15,7	11,9	10,3	10,4
5 Personen	5,0	6,2	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,8	3,2	2,0	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,5	19,3	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	10,7	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,5	70,0	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Gronau (Westf.), Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	12 460	100 848	714 795	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	4 976	39 381	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 942	51 062	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 542	10 405	83 836	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	9 642	81 425	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (6)		82	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 270	8 936	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	278	1 758	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 264	8 647	69 919	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	5 953	46 153	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	2 922	22 805	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	2 456	22 272	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	818	7 545	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	311	2 073	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Gronau (Westf.), Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	39,9	39,0	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,7	50,6	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	10,3	11,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,4	80,7	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,2	8,9	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	1,7	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	8,6	9,8	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	47,8	45,8	52,0	54,9	54,9
3 Personen	23,5	22,6	22,8	22,6	23,4
4 Personen	19,7	22,1	18,3	16,6	16,4
5 Personen	6,6	7,5	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	2,5	2,1	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

